

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort

An das Landratsamt Emmendingen  
(als Planfeststellungsbehörde)  
Bahnhofstraße 2-4  
D-79312 Emmendingen

\_\_\_\_\_  
Datum

Über das Rathaus:

\_\_\_\_\_  
**Meine Einwendungen gegen das Vorhaben Rückhalteraum Wyhl/Weisweil**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Einwendungen, die ich hier erhebe, sollen vom Landratsamt als Planfeststellungsbehörde berücksichtigt werden.

Ich beantrage, die Belange, die ich hier vortrage, mit Gewicht in die Abwägung einzustellen. Und ich beantrage, meine Einwendungen nicht eng zu lesen, sondern so auszulegen, dass sie neben den Sachumständen, die ich selbst direkt anspreche, verwandte und vergleichbare Sachverhalte betreffen. Ich fordere das Landratsamt als Planfeststellungsbehörde auf, meine Einwendungen als Anstoß für eigene Sachverhaltserkundung, -bewertung und -abwägung zu berücksichtigen, die sich nicht eng an den Wortlaut meiner Einwendungen, sondern breit an ihrem Sinn und ihrer Zielrichtung orientiert.

Ich erhebe die Einwendungen im eigenen Namen. Soweit ich der gesetzliche Vertreter von anderen, insbesondere meiner Kinder, bin, erhebe ich die Einwendungen auch für sie.

Vertreten von mir sind \_\_\_\_\_ .

Für meine Einwendungen benutze ich ein Muster, das meine Mitbürger erarbeitet haben, ich trage aber in den Feldern, die dafür vorgesehen sind, Daten ein, die meine persönliche Betroffenheit und meinen Einspruchswillen zeigen.

Während der Bauphase sind für Anwohner wie für Touristen erhebliche Beeinträchtigungen, sowohl im Wohngebiet als auch im Außenbereich, zu erwarten. Nach Fertigstellung wird das Gebiet im Rheinwald durch ständige künstliche „ökologische“ Flutungen jedes Jahr für erhebliche Zeiträume für Erholungssuchende nicht begehbar und danach durch Verschlammung unattraktiv sein. Zudem ist bei „ökologischen“ Flutungen durch stehende Gewässer(teile) im Rückhalteraum mit einer deutlichen Zunahme einer Schnakenplage zu rechnen, um Größenordnungen mehr als

durch notwendigen Rückhalt seltener natürlicher Hochwasser. Auch dies beeinträchtigt unseren Broterwerb durch Tourismus unverhältnismäßig. Wir leben vom Fremdenverkehr. Auf die „ökologischen“ Flutungen muss, weil sie das Übermaßverbot verletzen, zum Erhalt unserer Fremdenverkehrswirtschaft und unserer Stammgäste und unserer Kundschaft verzichtet werden. Die „ökologischen“ Flutungen sind nicht genehmigungsfähig.

Als Bürgerin/Bürger der Gemeinde \_\_\_\_\_ bin ich und sind die von mir vertretenen Personen direkt oder indirekt betroffen.

Ich verlange die Aufnahme von Vorgaben in den Planfeststellungsbeschluss, die den Ersatz meiner Aufwendungen und Schäden bewirken. Diese Anordnung verlange ich für alle meine Aufwendungen und Schäden, deren Befürchtung ich hier in meinen Einwendungen, was immer deren Ursachen sein mag, vortrage. Darüber hinaus verlange ich die Anordnung auch für Aufwendungen und Schäden, die ich hier nicht ausdrücklich benenne, die aber angesichts des vorgetragenen oder bekannten Sachzusammenhangs naheliegen und daher als drohend bekannt sind.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift